

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 51 (1978-1979)

Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen betrachtet. Dieses Thema wird auch in kleinen Gruppen diskutiert. Zum Abschluß des Kongresses wird ein Fachmann sich mit dem Leitbild der Privatschule als Unternehmung und speziell mit dem Problem der Innovation befassen. Alle Vorträge werden simultan ins Französische übersetzt. Der Präsident des Verbandes Schweizerischer Privatschulen und die Organisationen bitten alle Schulleiterinnen und Schulleiter, sich am Jubiläumskongreß 1978 zu beteiligen.

Wettbewerb Kinderzeichnung

Vom 28. Oktober 1978 bis 30. Juni 1979 findet in Korea eine Ausstellung von Kinderzeichnungen aus der ganzen Welt statt (20th World School Children's Art Exhibition). Ziel dieser Ausstellung ist es, die Verständigung unter allen Völkern der Welt zu fördern. Die besten Arbeiten werden mit einem Preis ausgezeichnet.

Teilnahmebedingungen

1. Schüler im Alter von 6 bis 12 Jahren
2. Thema: frei
3. Ausführung: Bleistift, Oelfarbe, Wasserfarben, Collage, Handdruck
4. Format: maximal 55 x 40 cm
5. Folgende Angaben müssen auf der Rückseite in *englischer Sprache und Druckbuchstaben* gemacht werden:
 - a) NAME UND VORNAME
 - b) ALTER UND GESCHLECHT
 - c) ADRESSE DER SCHULE
 - d) TITEL DES BILDES
 - e) NATIONALITÄT

6. Die eingesandten Werke können nicht mehr zurückerstattet werden.

Die Arbeiten müssen bis spätestens am 10. August 1978 an folgende Adresse geschickt werden:

Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission, Eidgenössisches Politisches Departement, 3003 Bern

SCHWEIZER UMSCHAU

Im Dezember 1978 wird in Genf das Forum der Jungen (Generalversammlung der UNO, die von den Schülern simuliert ist) stattfinden.

Diese Veranstaltung, die Schüler aus der ganzen Schweiz versammelt, wird folgende Themen behandeln:

- Revision der UNO-Charta
- Menschenrechte (wirtschaftliche, soziale, politische)
- Zulassungen, Ausschließungen, Verurteilungen.

Ein Informationsblatt ist im Sekretariat der Nationalen Schweiz. UNESCO-Kommission, Eigerstr. 71, Bern, erhältlich.

BUCHBESPRECHUNGEN

P. Scheid/H. Weidlich (Hrsg.): *Beiträge zur Montessori-Pädagogik 1977*. 164 S., Ernst Klett Verlag, Stuttgart. ISBN 3-12-927690-4

Das Buch ist eine Geburtstagsgabe an die Deutsche Montessori-Gesellschaft zum 25. Jahrestag der Gründung. Eine größere Anzahl namhafter Forscher hat Beiträge gestiftet, um den pädagogischen Gedanken Maria Montessoris Ausdruck zu verleihen. Die Artikel behandeln die Orientierung an neuen Entwicklungen in Forschung und Praxis der Humanwissenschaften, wie auch experimentelle Weiterungen des vorhandenen Methodenrepertoires und am Erkunden neuer Praxisbereiche. r

U. Lissmann: *Schulleistung und Schulangst*. 300 S. Beltz Verlag, Basel. ISBN 3-407-54527-4

Der Einfluß der Schulangst auf den Unterrichtserfolg ist das zentrale Thema des vorliegenden Buches. Im Vordergrund steht die Frage, ob und auf welchen Gebieten ängstliche Schulkinder in ihrer Leistungsfähigkeit beeinträchtigt sind. Dieser Frage wird im Zusammenhang von Zensuren und Testleistungen und anderen, die Schulleistung beeinflussenden Faktoren wie Geschlecht, Intelligenz und Sozialschicht nachgegangen. V

I. Nezel: *Strukturalistische Erziehungswissenschaft*. 157 S. Beltz Verlag, Basel. ISBN 3-407-54028-0

Im Unterschied zu erziehungswissenschaftlichen Abgrenzungsversuchen, die im Endeffekt auf eine nochmalige Begründung allgemeiner wissenschaftstheoretischer Ansätze im Spielfeld pädagogischer Forschungsaktivitäten hinauslaufen, untersucht der Verfasser die Möglichkeiten, die sich aus einer theoretisch relevanten Verwendung der Kategorien Struktur und Funktion bei der Konstruktion erziehungswissenschaftlicher Erkenntnisssysteme ergeben. mg

A. Kern: *Neue Impulse zum Lesenlernen*. 90 S., Verlag Herder, Freiburg im Breisgau. ISBN 3-451-17989-X

Die Ergebnisse der neueren zeicheninguistischen Forschung macht Arthur Kern zum Gegenstand seiner vorliegenden Untersuchung und setzt sie in Bezug zur Methodendiskussion um die verschiedenen Strategien des Lesenlernens. Für Arthur Kern ist das Aufdecken dieser äußerst brisanten Fakten keineswegs Selbstzweck; vielmehr sieht er aus seiner Erfahrung und Kenntnis der Praxis heraus das Ziel seiner Arbeit darin, für den Erstlese- und Schreibunterricht fundierte Anregungen und konkrete Hilfen zur Verfügung zu stellen. r

KORRIGENDA:

La conférence de Monsieur De Ligny «Les jeunes et l'ascèse» (No 12 et 1) a été signée par erreur de Monsieur Mottier. L'auteur est Monsieur De Ligny.

Davos

An den öffentlichen Schulen der Landschaft Davos wurde auf Beginn des neuen Schuljahres 1978/79 (21. August 1978) eine neue

Logopädie-Lehrstelle

geschaffen. Es handelt sich dabei um ein Vollamt mit Dienstort Davos-Platz. Die Stelle soll so bald als

möglich, spätestens aber zu Ostern 1979 besetzt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulvorsteher der Landschaft Davos, Bruno Berger, 7270 Davos-Platz, Telefon 083 3 40 13.

Bewerber mit abgeschlossener Ausbildung melden sich bei derselben Adresse unter Beilage eines Lebenslaufes, der Zeugnisse, einer Foto und einer Referenzenliste.